

Nachlässe und Einzelbestände / F-M / Mülli, Albert

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	NL Albert Mülli
<i>Kurztitel</i>	Müllli, Albert
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>Müllli, Albert</u>
<i>Bestandsname</i>	Nachlass Albert Mülli (1916-1997)
<i>Entstehungszeit</i>	ca. 1916 - 1997
<i>Umfang</i>	0.60 Laufmeter

Kontext

<i>Provenienz</i>	Müllli, Albert
<i>Geschichte / Biografie</i>	Müllli, Albert 11.2.1916-12.4.1997 Sanitär- und Heizungsmonteur, städtischer Angestellter

Geb. in Zürich-Aussersihl; 1931-1934 Lehre als Sanitär- und Heizungsmonteur, danach lange arbeitslos. Aktives Mitglied der Arbeiterbewegung: Mitglied der "Roten Falken", der Sozialistischen Arbeiterjugend (SAJ, Gruppe "Viktor Adler"); Vorstandsmitglied und Präsident der Zürcher Metallarbeiterjugend (SMUV); 1934 Mitglied der SP-Zürich (Sektion Aussersihl). Als SAJ-Mitglied Unterstützung des antifaschistischen Widerstandes: 1938 Kurierauftrag nach Wien; Nov. 1938 in Wien von der Gestapo verhaftet, 1938-1940 Untersuchungshaft und Verurteilung zu drei Jahren Zuchthaus wegen Hochverrats; 1940/41 Haft in Stein an der Donau; 1942-1945 trotz Interventionen eidgenössischer Behörden als politischer Häftling im Konzentrationslager Dachau; mehrmals transferiert, u. a. in das Aussenkommando "Lebensborn" in München; Ende April 1945 durch amerikanische Truppen befreit. Mai 1945 Rückkehr nach Zürich; 1945/46 Sanitärmonteur; 1946-1981 Angestellter der Stadt Zürich; 1963-1967 Zürcher Kantonsrat (SP) und aktiver Gewerkschafter (ab 1946 beim VPOD). Vorträge über seine Erlebnisse während der Zeit des Nationalsozialismus.

Übernahmen des Bestands 1997

Bestandsgeschichte

Der Bestand dokumentiert vor allem A. Müllis traumatische Jahre in Gestapo-Haft und im Konzentrationslager Dachau (s. a. Einzelbestand Wolfgang Furrer).

Inhalt und innere Ordnung*Bestandsinhalt*

<i>Biografie</i>	Lebensläufe, Presseporträts, Fotografien, KZ-Häftlingsuniform, Unterlagen zur Haftzeit 1938-1945, Akten zur Wiedergutmachung und zu Hilfsstellen für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (u. a. "KZ-Union"), Kopien der Fichen und Staatsschutzakten, Nachrufe 1997
<i>Tätigkeit</i>	Unterlagen u. a. zur SAJ-Mitgliedschaft
<i>Korrespondenz</i>	Eltern, Anwälte, Schweizer Behörden (EPD, EJPD, u. a. Ernst Nobs); Entschädigungsämter; Mithäftlinge und Freunde der SAJ; Beantwortung von Fragen zur KZ-Haft
<i>Sachdossiers</i>	Gedruckte Materialien zur politischen Verfolgung durch Nationalsozialismus und Kommunismus.

Zugang

<i>Sprache(n)</i>	
<i>Benutzbarkeit</i>	Frei
<i>Findmittel</i>	1998, 2005
<i>Findmittel online</i>	Ja